

## Fa-Best 2019

**Zum zweiten Mal fand die kantonale Berufsmeisterschaft der Betreuungsprofis Fa-Best statt. Am 9. November 2019 zeigten 16 junge Berufsleute ihr Können vor Publikum. Vier haben sich für den überregionalen Final qualifiziert, der am 28. August 2020 in St. Gallen stattfinden wird.**

Die Berufsmeisterschaft war in Form eines Postenlaufs mit drei Aufgaben aufgebaut und wurde im Bildungszentrum der OdA Soziales Zürich durchgeführt. Den Betreuungsprofis wurden bewusst anspruchsvolle und alltagsnahe Aufgaben gestellt, die sie vor dem interessierten Publikum mit grosser Professionalität und Leidenschaft lösten. Für die erste Aufgabe wählten die FaBe eine betreute Person aus ihrem Arbeitsumfeld aus, präsentierten diese und stellten sich anschliessend den Fragen der Expert\*innen. In der Aufgabe 2 trafen die Kandidat\*innen drei von Schauspieler\*innen dargestellte Szenen an. In rund zweieinhalb Minuten mussten sie eine Situation aus dem Kinder-, Behinderten- und Betagten-Bereich fachlich richtig erfassen und professionell handeln. Teamarbeit war in der Aufgabe 3 gefragt. Zu viert mussten die Kandidat\*innen einen Überraschungsausflug für eine Institution planen und mit plötzlich auftretenden Störungen klar kommen.

### **An- und Entspannung**

Während in einigen Räumen höchste Konzentration und Spannung sicht- und spürbar war, trafen sich die Kandidat\*innen, die gerade Pause hatten, mit ihren Angehörigen in der Cafeteria. Etwas Süsses, eine Umarmung vom Freund oder Zuspruch vom Berufsbildner luden die Batterien der Kandidat\*innen für die nächste Runde auf. Trotz der Wettbewerbs-Situation zeigte sich ein schöner Gruppenzusammenhalt. Dies lag wohl auch daran, dass sich die Teilnehmer\*innen im Vorfeld an einem gemeinsamen Workshop kennengelernt haben. Mit spielerischen Übungen stellten sie sich aufs Gewinnen ein, vereinbarten jedoch auch Leitsätze, wie man sich gegenseitig unterstützen und respektieren möchte.

### **Bewertung basiert auf Leistungszielen**

Alle Kandidat\*innen haben die Aufgaben mit Bravour gelöst und dem Publikum auf hohem Niveau Einblick in ihren Beruf gewährt. Unterschiedlich waren die Herangehensweisen und die Lösungsansätze. Die Beurteilungen waren dementsprechend anspruchsvoll, sind aber transparent und nachvollziehbar erfolgt. Die Aufgabenstellungen basieren auf der Bildungsverordnung und wurden von den 14 Expert\*innen gemäss den Leistungszielen bewertet. Die ersten vier Ränge und gleichzeitig Startplätze für den Final am 28. August 2020 in St. Gallen haben erreicht:

1. Melanie-Patricia Mühlethaler, Wohnhuus Bärenmoos, Oberrieden
2. Jasmina Schöpf, Stiftung Kindertagesstätte Thalwil
3. Selina Sarah Roost, Wohnheim Tilia, Rheinau
4. Samanta Noa Hegnauer, Kita Tandem Stampfenbach, Zürich

Mit einer feierlichen Rangverkündigung, Übergabe von Pokalen und Geschenken sowie anschliessendem Apéro ging Fa-Best zu Ende.